UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCXVII. Der Rath zu Königsberg verstattet der Bäckerzunft einen eigenen Altar in der Pfarrkirche, am 2. Februar 1478.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

den Erſamen wieſen heren Borgermeiſter vnd Radtmanen to koninghefberge jn der Nien marke vnd Bores Platen der anſprake vnd ſchelinge haluen, die Bores plate jegen die Erſamen egnanten edder die oren dachte to hebben, Sodanen flege vnd vorſcheit die ergnante Bores plate vor vns geredet vnd gelauet het, alzo ſtede vnd vaſte to holden, die ſaken jn arghe ouck nicht wil denken noch upreppen geiſtlich edder wertlich, noch jennigerleie wieſz. Darvmme die vake gnante Bores vor vns vnd die erſamen ergedacht geredet vnd gelauet het den Erſamen heren Borgermeiſteren vnd Radtmannen vnd den oren to koninghefberge louen vnd frede allerleie ſaken vnd ſchelinge, die ſy jegen em vnd he weder ſy vnd die oren gehat het, jn arghe nicht to reppende jenierleie wieſz jn tokamenden ewigen tiden. Des wy alzo vor Iw Erſamen wiſheit bukennen, wu, wenne vnd wat gy des van vns bugheren. To orkunde vnd grother ſicherheit hebben wy vorgedachten Borgermeiſter vnde Radtmanne eyndrechtigen thur Nienſtat vnſer Statt Inſigel vndene an deſſen vnſen apen brieff late drucken, die gegeuen vnd geſcreuen is Na chriſti gebort duſent virhundert Jar, dar na Im Souen vnde ſouentigeſten Jare, am mandage na Judica.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 271.

CCCXVII. Der Rath zu Königsberg verſtattet der Bäckerzunft einen eigenen Altar in der Pfarrkirche, am 2. Februar 1478.

Wy Borgemeiſter Jürgen Hildebrand, Claus Berlin vnd Mechel Berlin, Hinrich Berkow, Hans Gieſener vnd Andres Ruſchendorp, Kämmerer, vnd Gemeinen Ratmanne alle Old vnde Nyge to Königſberge in der Niehgemarcke, don kund vnde openbahr, bekennen mit Macht deſſes Breves vor vns vnde vor alle vnſe Nakömelinge, dat wy eydrächtigen mit guten ripen Rade vnde Vorſate den erliken Lüden Jacob Kerckow, Aſmus Brandenborch, Clawes Duchcherow, Mechel Derentzik, Claves Puptow vnd Benedictus Tankowe, Meiſtern vnde Older-Lüden vnde allen Backmeiſtern vnde Wercksgenoten des Backwercks to vns bynnen, vnſen leven Medeborgern, de nun ſynt vnde tokomende werden, to ewigen Tyden ümme Meringe vnde Beterunge wille Dienſtes des allmächtigen Godes togeſegget, gegünt vnd vulbordet hebben eyn Altar in die Parkercke to vns dat vnſes Rades Kemerer ergenant, Hinric Berkow vnde Anna, ſyne erlycke Huſsfruwe, in der fülwen Parkerken, to ſente Jürgens Capellen wart in die Ere Godes vnd Marien ſyner hochgelowenden Muder vnd vele anderen leven Hylgen hebben beſtedigen vnd wygen laten, mit deſſülwen Hinric Berkows vnd ſyner Huſsfruwen Annen guden Willen vnd Vollbort over detfülve Altar ören Begängniſſen vnd Silengerede tho ſchickende vnde tho hebbende, ſo en des in örem Backwerck Behuf vnd Noth ys. Des ſo hebben de vorbenennten Meiſter, Olderlüde vnde dat gantze Backwerck vor ſyck vnde vor öre Nakömelinge vns vnde den vorgenandten Hinrick Berkow vnd Annen, ſyner erlicken Huſsfrouwen, gelovet vnd thogefecht dyt vorgedachte Altar erliken vnd cirliken toholdende, na Gebörlichkeit der Tyd in guder Wollmacht mit Lichten, Palln, Ornaten, Miſsbuke, Tafeln, Beldern vnd allerleye, ſo ſy nur tur Tyd alle Nothdorfft darbey finden vnd entfangen hebben. Vort mehr

na den Dode Hinric Berkows vnde Annen Dick genandt, so Dicke vnd Vake denne dyt Altar vnde Commenda los werd, scholen sy dy Lehde hebben also, vor welcken erlicken Prister sy endrechtigen vns bidden, de vns nich vnbequem ifs, de sy binnen oder buten ören Wercke geborn, dem scholn de Almissen vnd geistlike Tinsen dessen Altars vnversogt syn in sulcker Mate to holden, alse de Fundatio daröver dat inholdet vnd clerlicken vtwyset. Des to orkunde mit vnsem angehangenen Ingesegel versegelt, gegeben vnd geschreven amme Dingstage na sente Matthias hilges Apostels Dage, na der Bort Christi vnses Herrn Viertenhundert Jahr, darna ymme achte vnd söwentigesten Jar.

Nach Kehrberg I, 99, 100.

CCCXVIII. Der Rath zu Königsberg verpflichtet sich, dem Domcapitel zu Lebus die ihm vom Kurfürsten verpfändete Hebung aus der Urbede zu zahlen, am 12. April 1478.

Wy Borgermeister vnd Ratman der Stat Konigszperg Bekennen jn disem vnserm offen brieue, So alsz vns der Irluchtig hochgeborne fürst vnd herr, herr Johans, Marggraue zu Brandemburg, zu Stettin, Pommern etc. Hertzoge, Burggraue zu Nuremberg vnd furst zu Rugen befolhen vnd geweiset hat an die wirdigen herren Brobst, Dechant vnd gantz Cappittel des Stiffts zu lubbus mit zwey vnd virtzigk guldin Reinisch, Das wir In dar alle Jar geben sollen von den Orbeiten, die wir uff Sand Walpurgen vnd Sand Merteins dach seinen gnaden verpflicht vnd schuldig zu geben sein, Also haben wir angesehen seiner gnaden vleissige begere vnszer gehorsam vnd seiner gnaden verweisunge vnd vns verwilligt den vorgenanten herren von lubbus zu furstenwald gelegen vnd iren nachkomen solch obgenant Summe Jerlichen zu geben auff Sand Walpurgen dach, vnd nemblich vff walpurgis itzunt zukonfftig vber ein Jar anzuheben vnd zu betzalen alle Jar vnbekomert Geistlichs, werntlichs Gericht vnd alle verbietunge. Wir gereden vnd geloben auch vor vns vnd vnsere nachkomen Borgermeister vnd Rathman der genanten Stat Konigszperg, Das wir den genanten Thumherren von lubbus, zu furstenwald wanhafftig, vnd iren nachkomen, die obgenanten Summe zwey vnd virtzigk Reinischer gulden oder souil guder Merckischer Montz gemeiner landszwerung, alsz sich ye zu zeitten fur eyn Reinischen gulden geburt, auszrichten vnd betzalen wollen alle Jar auff den genanten Sand Walpurgen tag an allen Irer vnd iren nachkomen Redlichen vnd vngeuerlichen schaden, Nach laut vnd Innhalt Irs widerkauffbriefs, den sie von dem genanten vnserem gnedigen herren Marggraf Johansen haben, solch obgemelt betzalung vnd Renthe sollen angeen Nw vff Walpurgisz schirstkonfftig vber ein Jar nach dato dits briefs vnd wollen Inen vnd Iren nachkomnn dieselben darnach alle Jar geben vff Ir vnd Ir nachkomen redliche vnd vngeuerliche Quittantzen bisz so lang, das vnser gnediger herr oder seiner gnaden Erben die wider abkauffen vnd gelosz haben Nach laut seiner gnaden briefe daruber gegeben. Des zu vrkunt haben wir obgenant Stat Konigszperg vnszer Insiggel an disen vnseren brief hengen lassen, Darunder wir vns verpinden vor vns, vnser nachkomen, veste vnd stete zu halten, was In disem brief von vns geschrieben steet. Der geben ist zu Konigszperg, am Sontag Jubilate,